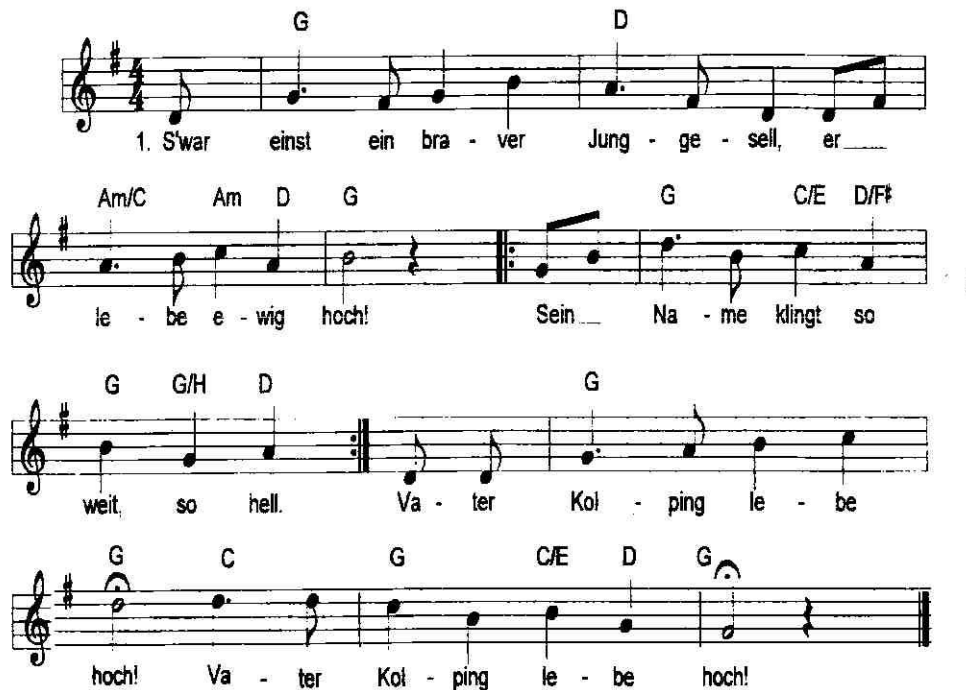


Vater Kolping

Worte: Kaspar Berens
Weise: Volkstümlich

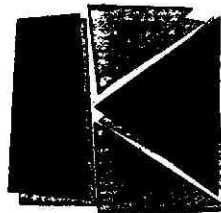


2. Er machte Schuhe blank und fein, als er die Welt durchzog.
|: Doch blieb sein Herz stets fromm und rein. :| Vater ...

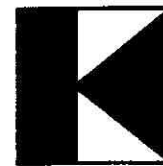
3. Der Schuster ward ein Priester dann, Gott war es, der ihn wog.
|: Hört, welch ein Werk er da ersann! :| Vater ...

4. Er wollt Gesellenvater sein, das Handwerk liebt er noch.
|: Er gründet den Gesellverein. :| Vater ...

5. Vater Kolping ehre jedermann, der solch ein Werk ersann.
In Freunde reichet euch die Hand! :| Vater ...



KOLPING



Kösching

21 Jahrgang - 1/99

aktuell

Termine - Nachrichten - Neuigkeiten - Informationen - Ereignisse

Nachstehend geben wir die Programme und die Veranstaltungen für die einzelnen Gruppen für das Sommerhalbjahr 1999 bekannt.

Wir laden alle Mitglieder zur Teilnahme recht herzlich ein.



Einweihung

des erweiterten und renovierten Kolpingheimes

Termin: Samstag, der 17.04.1999

Programmablauf:

19.00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche Kösching
mit Diözesanpräses Harald Scharf, Präses Norbert Große
Pfarrer August Sparrer, und der Kolan-Gruppe

20.00 Uhr: Feierliche Heimeinweihung durch
Diözesanpräses Harald Scharf, Präses Norbert Große,
Pfarrer August Sparrer

anschl. gemütliches Beisammensein in neuen Kolpingheim mit einem kalten Büfett.
Alle Kolpingmitglieder und Helfer am Umbau sind zu dieser Einweihungsfeier recht herzlich eingeladen.

Das Christentum besteht nicht in schönen Worten und leeren Redensarten, es muß tätig, hingebend, aufopfernd geübt werden, so daß es sich auch im Äußeren ausprägt und auf die Umgebung mit übergeht.

Adolf Kolping 1841

Liebe Kolpingfreunde!



„Wir können viel, wenn wir nur nachhaltig wollen; wir können Großes, wenn tüchtige Kräfte sich vereinen.“ (Adolph Kolping)

Ohne zu übertreiben und mit ein bißchen Stolz, können wir sagen, daß die Kolpingsfamilie Kösching zur Zeit ein exemplarisches Beispiel für die Richtigkeit dieser Aussage ist.

Zum Beginn des Heimumbaus konnte niemand errahnen, wieviel Arbeitsaufwand insgesamt notwendig sein wird, um unser Heim in den jetzigen Zustand zu versetzen. Während der Umbauarbeiten kamen immer wieder neue Maßnahmen hinzu, an die wir vorher nicht gedacht hatten.

Insgesamt wurden über 1300 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Auch der finanzielle Aufwand war beträchtlich und nur möglich durch große Sparsamkeit in den letzten Jahren und durch zahlreiche Spenden unserer Mitglieder, der Pfarrgemeinde Kösching und den Freunden der KAB und DJK. Was am Schluß dann noch zusätzlich belastete war der Zeitdruck. Unser Heim sollte ja bis zur Gemeindemission fertiggestellt sein. Durch Nacht- und Nebelaktionen, bei denen sich besonders die Gebrüder Lechner Max und Adalbert mit unermüdlichem Einsatz hervortaten, konnten wir rechtzeitig zu Beginn der Gemeindemission der Pfarrei Kösching unser Heim für die vielfältigen Veranstaltungen zur Verfügung stellen.

Was für uns aber letztendlich zählte, war, daß wir ein neues Kolpingheim geschaffen haben, das den Anforderungen unserer Zeit entspricht. Wir haben ein Heim geschaffen, in dem man sich wieder wohl fühlen kann.

Nun bekommt auch der Spruch am Lebensbaum im Kolpingheim neue Bedeutung: „Da tat er sein Haus auf und rief uns hinein, wollt mehr noch als Vater und Mutter uns sein“. Mein Wunsch für die Zukunft ist, daß dieses Kolpingheim Heimat und Zuhause für alle unsere Gruppen ist. Hier sollen sie sich treffen und ihre religiösen und geselligen Veranstaltungen abhalten.

Die Einladung zur Benutzung unseres Kolpingheimes gilt auch für alle anderen kirchliche Vereine und Gruppierungen.

Unser vergrößertes Heim erstrahlt nun in neuem Glanz. Dieser Glanz kann natürlich sehr schnell verschwinden, wenn nicht auf Sauberkeit geachtet wird. Ich darf alle Benutzer unseres Kolpingheimes darum bitten, die Räume mindestens so sauber zu verlassen, wie sie betreten haben.

Zum Schluß möchte ich mich noch einmal bei allen Helfern und Spendern recht herzlich für die große Unterstützung bedanken. Ohne die körperliche und finanzielle Hilfe vieler Kolpingmitglieder und Freunde der Kolpingsfamilie Kösching wäre der Umbau nicht möglich gewesen.

Franz Heckl

Nikolausaktion 1998

Am 5.12.1998 besuchten wieder unsere sechs Nikolause jeweils begleitet vom Knecht Ruprecht etwa 90 Familien in Kösching.

Die eingegangenen Spenden wurden wie folgt verteilt:

Jungkolpinggruppen in Brasilien 300.- DM,
Schwester Pfäler für Kinderarbeit 300.- DM,
Hauntsche Krebsklinik für Kinder 300.- DM,
Sternstunden für Kinder 300.- DM
Waisenhaus in St. Petersburg 300.- DM.



**Jeder Mensch, der sich
für etwas engagiert,
hat eine bessere
Lebensqualität
als andere,
die nur
so dahingevegetieren.**

Kolpingausflug 1999

Der Kolpingausflug 1999 führt uns heuer zum Hochfella, dem Hausberg der Ruhpoldinger. Als Termin haben wir Sonntag, den 4.7.1999 festgelegt. Wir haben uns für diesen Sommertermin entschieden, da uns das Wetter in den letzten Jahren im September öfters einen Strich durch die Rechnung gemacht hat.

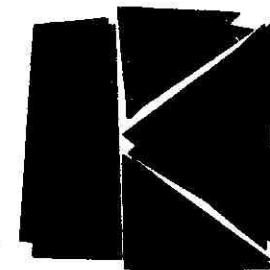
Der Hochfella gilt als der schönste Aussichtsberg in den Chiemgauer Alpen. Bei schönem Wetter hat man eine phantastische Aussicht auf das Alpenvorland und den Chiemsee. Den Gipfel des Hochfella kann man bequem mit der schnellsten Seilbahn Bayerns von Bergen aus erreichen.

Der Gipfel des Hochfella ist 1664m hoch. Dort oben wollen wir bei geeigneter Witterung mit Kaplan Norbert Große eine Bergmesse feiern. Der Abstieg vom Hochfella nach Bergen kann wieder mit der Seilbahn oder zu Fuß über die bewirtschafteten Hütten, Bründlinghaus, Gleichbergalm und Kohlstatt vorgenommen werden. Für den Fußweg vom Gipfel bis hinunter nach Bergen benötigt man ca. 3 Stunden.

Der Preis für den Bus beträgt für Erwachsene 18.—DM und für Kinder und Schüler 10.—DM. Abfahrt in Kösching ist um 7.00 Uhr, Rückankunft ca. 20.30 Uhr.

Wir bitten um baldige Anmeldung bei Deindl Herbert Tel. 8771 u. Heckl Franz sen. Tel. 8428

**Es sind nicht
die großen Worte,
die in der Gemeinschaft
Grundgesetzliches bewegen:
es sind die vielen kleinen
Taten der einzelnen.** Michael Scheel



OSTERN 2000

Mit Kolping nach
ROM - ASSISI - TOSKANA

Termin: Abfahrt: 18.4. oder 19.4. (individuelle Anreise möglich)

Rückfahrt: Ostermontag

Unterkunft: Campingplatz Flaminia oder Roma im Zelt,
Wohnmobil und ev. Bungalow

Unsere Romfahrer, die bei der Seligsprechung von Anna Schäfer dabei waren haben berichtet, dass bei der Ostermesse im Jahr 2000 nur diejenigen zum Petersplatz vorgelassen werden, die eine Platzkarte haben. Die Platzkarten können unentgeltlich beim Vatikan bestellt werden.

Ich bitte alle Interessenten, die mit uns Ostern 2000 in Rom verbringen wollen um Anmeldung bis Mitte Juni 99 bei Deindl Herbert Tel. 8771, damit eine entsprechende Anzahl von Platzkarten bestellt werden kann.

Programm Jungkolping 1 (Raufer und Sandmair)

07.04.99	Spontanität
09.04.-11.04.99	Härtezeltlager in Thannhausen (Organisator: Alex Grassler)
17.04.99	Sa. 18.30 Uhr Einweihung des Kolpingheims.
21.04.99	Wir pflanzen einen weiteren Kolpingbaum (Wenn möglich direkt vorm Pfarrheim! > Pfarrer?)
05.05.99	Wir kochen uns was Schönes.
19.05.99	Vorbereitungen für „Die Große Fahrt“.
22.05.-30.05.99	Kroatienfahrt (Volle Fahrt voraus und die Memmen unter Deck!)
02.06.99	Kirchturmbesteigung
16.06.99	Ortsgeländespiel
30.06.99	Wir probieren die Kolpingeigene Grillpfanne aus.
14.07.99	Minigolf oder Stockschießen
28.07.99	Vorbereitung Schlauchbootfahrt
31.07.-01.08.99	Sa. – So. Schlauchbootfahrt (vermutlich auf der Altmühl)
30.07.-04.08.99	langes Wochenende Gesamtkolping Zeltlager. Sollte uns einen Besuch wert sein.
Sommerpause!!!!	
25.08.99	Planung für's Zeltlager
27.08.-29.08.99	Zeltlager (ja, so schnell vergeht ein Jahr!!)
08.09.99	Nachbereitung Zeltlager Freilichtkino im Turm Bauer (falls möglich)
29.09.99	Sportliche Aktion (was noch zu definieren wäre)

Übrigens:

Solange es noch so kalt ist, wird von Kolping aus jeden Freitag ab 19.30 Uhr in der großen Turnhalle der Hauptschule (nicht Dreifachturnhalle) Volleyball gespielt. Alle Sportbegeisterten und solche denen es einfach Spaß macht sollten hier vertreten sein. Wenn es wärmer wird am Schulsportplatz Fußball gespielt.

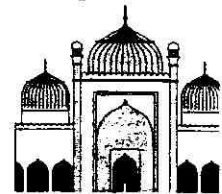
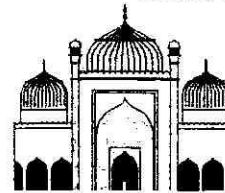
Tobi und Sandy

Programm Jungkolping 2 (Grabmann / Schmidtner)

04.04.99	Ostereiersuchen
09.04.-11.04.99	Härtezeltlager in Thannhausen (Organisator: Alex Grassler)
17.04.99	Volleyballturnier
17.04.99	Sa. 18.30 Uhr Einweihung des Kolpingheims.
21.04.99	Bowling
05.05.99	Sport
19.05.99	Schüleraustausch Minneapolis (Christoph)
16.06.99	Kochen
30.06.99	Minigolf
14.07.99	Kino
28.07.99	Radltour
29.07.-03.08.99	Zeltlager
22.09.99	Griechischer Abend
06.10.99	Selbstverteidigung
20.10.99	Selbstverteidigung



Bildungsreise in die Türkei



KAPPADOKIEN

Auf den Spuren der frühen Christen und des Apostels Paulus

	Preis	bei 20 Teiln.	bei 25 Teiln.	bei 30 Teiln.
Termine: 23.10.99 - 30.10.99		1140.-	1090.-	1050.-
30.10.99 - 06.11.99 (Herbstferien)		1170.-	1120.-	1090.-
06.11.99 - 13.11.99		1100.-	1050.-	1020.-
	EZ-Zuschlag 150.- DM			

Leistungen: Flug: München - Antalya - München
Rundreise: (Klimatisierter Reisebus und fachkundige Reiseleitung) Antalya-Aspendos-Side-Konya-Kappadokien-Tarsus-Silifke-Anamur-Alanya-Antalya.
Unterbringung: gute **** Hotels
Verpflegung: Halbpension (Vollpension + 10.- je Tag)
Alle Eintritte, Tips in Hotels, Steuern und Abgaben

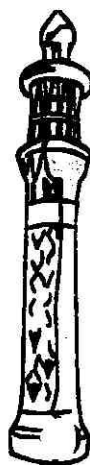
Nach den bisherigen Umfragen wird von den meisten Interessenten der mittlere Termin über Allerheiligen gewünscht. Zu diesem Termin haben wir bereits 31 Voranmeldungen. Für die anderen Termine liegen ebenfalls Anfragen vor. *Sollten sich noch mehrere Interessenten melden, überlegen wir, ob wir nicht auch noch den Termin vor Allerheiligen anbieten.*

Alle Anmeldungen sind vorläufig. Niemand geht eine Verpflichtung ein. Wegen der zur Zeit herrschenden Unruhen in der Türkei haben wir mit dem türkischen Reisebüro vereinbart, dass wir uns erst Mitte September entscheiden müssen, ob wir die Reise antreten, oder nicht. Erst dann ist eine Anzahlung fällig.

Unsere zweite Bildungsreise in die Türkei soll uns heuer von Antalya aus nach Kappadokien führen.

Wir haben mit reform tur folgenden vorläufigen Rundreiseablauf vereinbart:

1. Tag. Flug von München nach Antalya, Transfer zum Hotel, Begrüßungstrunk, Abendessen, Übernachtung in oder bei Antalya (Hotel Sol Belvil in Belek wäre angenehm).
2. Tag. Fahrt durch die Hochebene des Taurusgebirges nach Konya. Besichtigung der Sehenswürdigkeiten von Konya. Übernachtung in oder bei Konya
3. Tag. Fahrt von Konya über Sultanhanı, Besichtigung der größten seldschukischen Karavanserei. Eventuell Weiterfahrt über den großen Salzsee und eventuell dem İhlaratal nach Kappadokien
4. Tag. Kappadokien. Ganztägige Besichtigung der wunderschönen kappadokischen Landschaft mit ihren Höhlenwohnungen und Kirchen. Besichtigung der unterirdischen Stadt Derinkuyu.
5. Tag. Weiterfahrt von Kappadokien durch die Kilikische Pforte über Tarsus (Besichtigung des Paulusbrunnen) zu den korikischen Grotten „Himmel und Hölle“ und dem Wallfahrtsort der Hl. Thekla, einer Schülerin des Apostels Paulus. Übernachtung in Silifke am Meer (nach Möglichkeit Stranhotel).
6. Tag. Fahrt entlang der Türkischen Südküste nach Anamur der südlichsten Stadt der Türkei. Besichtigung der mittelalterlichen Seefestung, die hervorragend erhalten ist. Weiterfahrt nach Alanya. Nach Besichtigung der Piratenburg weiter nach Belek. Übernachtung (nach Möglichkeit im Hotel Sol Belvil).
7. Tag. An diesem Tag könnte man noch einen Ausflug nach Termessos unternehmen und die Altstadt und den alten Hafen von Antalya besichtigen. Gestreifte könnten den Tag zum Baden im Meer verwenden. Übernachtung wieder in Belek
8. Tag. Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Deutschland.



Programm Jungkolping 3 (Wild / Liepold)

Samstag 17.04.99 18.30 Uhr Einweihung des Kolpingheims

25.5.99 - 4.6.99 Pfingstferien

Donnerstag 17.6.99 Radltour
Donnerstag 1.7.99 Wir fahren zum Eisessen
Donnerstag 15.7.99 Abschlußgrillfest

29.7.99 - 13.9.99 Sommerferien

30.07-04.08.99 Kolpingzeltlager

Donnerstag 23.9.99 Überraschung
Donnerstag 7.10.99 Wir gehen zum Essen
Donnerstag 21.10.99 Go-Kart-Fahren in Ingolstadt

2.11.99 - 5.11.99 Herbstferien

Donnerstag 18.11.99 Corinna und Christine gestalten eine besinnliche Gruppenstunde

Programm Jungkolping 4 (Ampferl / Krassler)

Uhrzeit, soweit nicht anders vereinbart:

Dienstag: 17.00 Uhr und Mittwoch: 16.30 Uhr

Di 23.03.99 Spieleabend

Mi 07.04.99 Ferien

Samstag 17.04.99 18.30 Uhr Einweihung des Kolpingheims

Di 20.04.99 Geländespiel

Mi 05.05.99 Wir kochen was leckeres

Mi 19.05.99 Thematische Gruppenstunde

Di 01.06.99 Ferien

Mi 16.06.99 Pizzenessen

Di 29.06.99 Überraschung

Mi 14.07.99 Radtour zu einem Badeweiher

(evtl. Badesachen mitbringen)

Di 27.07.99 Grillen (Fleisch/Wurst selbst mitbringen. Für Salatspenden wären wir dankbar)

Um Brot und Getränke kümmern wir uns

Mi 22.09.99 Kegeln (Saubere Turnschuhe nicht vergessen)

Di 05.10.99 Kino !!!

Mi 20.10.99 Bastelstunde

Bei Rückfragen:

Ampferl Martina

Krassler Alex

Obere Marktstr. 14

Heinrichsgr. 5

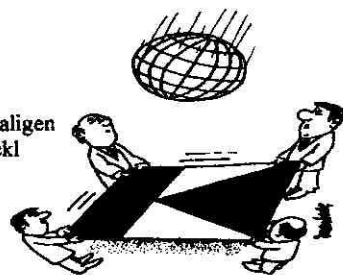
8648

8722



Programm: Gruppe Erwachsene (Heckl Franz)

17.04.99	Einweihung des Kolpingheims
04.05.99	An diesem Tag besuchen wir eventuell unseren ehemaligen Präses Max Fruchtl in Laaber. Näheres bei Franz Heckl
18.05.99	Wir unternehmen eine geheimnisvolle Wanderung.
01.06.99	keine Gruppenstunde - Ferien -
15.06.99	Minigolfmeisterschaft am Fortberg
29.06.99	Radtour. Organisation: Franz Betz
04.07.99	Kolpingausflug zum Hochfeln
13.07.99	Abschlußgrillfest bei der Blaumühle. Beginn 19.00 Uhr. Übliches mitbringen - Sommerpause -
21.09.99	Gruppenstunde um 20.00 Uhr im Heim. Programmbesprechung



Programm: Gruppe Junge Erwachsene (Heckl Wolfgang)

Das Programm wird von Gruppenstunde zu Gruppenstunde ausgemacht.

Programm: Gruppe Junge Familien (Schmidt Wolfgang)

Das Jahresprogramm wird gesondert ausgetragen.
Zu den einzelnen Veranstaltungen wird rechtzeitig schriftlich eingeladen!

Unser neues **Team** freut sich auf rege Beteiligung

Christine
Lydia
Manuela
Birgit
Sonja
Carmen
Christina
Christine



**Weil das Feld klein ist,
was wir besackern,
ist deshalb
unsere Mühe vergeblich?**
Adolph Kolping

Lächerlich ist der Mensch, der sich auf sein Wissen was einbildet, und wenn er gleich auf dem Katheder steht und in zehn Sprachen seine Weisheit auskramt. Für das Wissen gibt man im Himmel keinen Deut, da fragt man nach was ganz anderem, nach tüchtigem Wirken.

Adolf Kolping 1842

Bei der Jahreshauptversammlung am 13.3.1999 wurde folgende Vorstandschaft neu gewählt:

			Telefonnr.
Präses	Norbert Große	Pfarrgasse 2	8727
1. Vorsitzender	Franz Heckl jun.	L-Toma-Ring 23	8267
2. Vorsitzender	Katharina Heckl	Am Ziegelsgrund 6	6256
Ehrenvorsitzender	Franz X. Heckl sen.	Frühlingstr. 1	8428
Kassier	Peter Binder	Rosenstr. 16	7774
Schriftführer	Martin Deindl	Desching 1	963621
Lt. Jungkolping	Claudia Grabmann Gabi Wild	Wolfsdrossel 10 Mühlweg 2	8398 80305
Lt. Junge Erw.	Wolfgang Heckl	Frühlingstr. 1a	6210
Lt. Junge Familien	Wolfgang Schmidt	Turmstr. 2	6419
Lt. Freizeit/Kultur/ Sport	Herbert Deindl	Nordring 21a	8771

Wir danken den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Adalbert Lechner, Edi Ciesla, Reinhard Kraus, Gerti Krassler, Manfred Wagenhuber und Jens Richert für ihr bisheriges Engagement im Vorstand der Kolpingsfamilie und wünschen der neuen Vorstandschaft für die kommenden 3 Jahre viel Erfolg und Spaß bei den kommenden Aufgaben.

Die Redaktion

Theateraufführungen 1998/1999

Zum Jahreswechsel 1998/1999 wurde traditionsgemäß von der Theatergruppe ein Dreiaakter im Pfarrsaal aufgeführt.

Das diesjährige Stück hatte den Titel „Der Narrenzettel“ und wurde von Julius Pohl verfaßt. Es spielten:

Annette Neumayer, Wolfgang Altmann, Brigitte Kempa, Simone Grabmann, Peter Rosenkranz, Alexander Krassler, Burga Wodiczko und Adalbert Lechner. Regie führte Peter Kowarsch, Karin Deindl soufflierte.

Allen direkt am Theater, sowie an der Bewirtung mitwirkenden Personen gebührt großer Dank, im speziellen Brigitte Kempa für die Übernahme einer Rolle von über 300 Einsätzen, Peter Kowarsch für die Übernahme der Spielleitung und der Regie, Peter Rosenkranz und Georg Altmann für das Engagement für das Bühnenbild und die Bühnentechnik.

Die drei Aufführungen wurden von 420 zahlenden Zuschauern besucht.